

Weidenstetten gewinnen in Bruck
 Lonseer Damen starten mit Niederlage in Schretzheim
 ESC Damen zum Saisonstart mit Heimerfolg gegen SG Essingen

Gelungener Saisonauftakt für den SV Weidenstetten. Auf den gefürchteten Bahnen von Gut-Holz Bruck gelang ihnen ein letztendlich verdienter 5:3 Erfolg.

Stephanie Habison zeigte mit 519 Kegel eine für die Bahnverhältnisse sehr gute Leistung und setzte sich sicher mit 4:0 Satzpunkten gegen Ilse Fischer (464) durch. Julia Pscheidl tat sich deutlich schwerer und unterlag mit 469 Kegel und 1:3 Satzpunkten deutlich gegen Sandra Becher (520). Damit lagen die Gäste knapp mit 4 Kegel vorn. Im Mitteldurchgang kam dann auch Bettina Seibold mit der Bahn überhaupt nicht zurecht, blieb bei schwachen 457 Kegel hängen und unterlag klar mit 0:4 Satzpunkten gegen Tanja Adam (497). Ihre Partnerin Tamara Hehl zeigte großen Kampfgeist und sorgte mit ihren 508 Kegel nicht nur für einen klaren 3:1 Sieg gegen Beate Hochmuth (436), sondern sorgte auch noch dafür, dass die Weidenstetter Führung in der Kegelwertung auf 36 Kegel anwuchs. Im Schlussthroughang verlor Annelen Ferigutti ihr Duell nach 2:2 Satzpunkten gegen Nicole Stautner. Ferigutti lag vor dem letzten Durchgang schon deutlich zurück, holte jedoch auf den letzten 30 Wurf Kegel um Kegel auf, letztlich reichte es aber doch nicht und der Mannschaftspunkt ging mit 482:481 Kegel an Bruck. Jedoch haben die Weidenstetterinnen ja noch Pia Wehling. Mit sehr guten 534 Kegel gewann sie ihr Duell gegen Barbara Fischer (509) klar mit 3:1 Satzpunkten und sorgte so für den Punktaufgleich nach den direkten Duellen. Die zwei siegbringenden Punkte gingen dann 2968:2908 Kegel an den SV Weidenstetten, der damit einen gelungenen Saisonanfang feiern konnte.

Für Weidenstetten spielten: Stephanie Habison 4:0 Satzpunkte/519 Kegel, Julia Pscheidl 1:3/469, Bettina Seibold 0:4/457, Tamara Hehl 3:1/508, Annelen Ferigutti 2:2/481:482, Pia Wehling 3:1/534.

MP = Mannschaftspunkt, SP = Satzpunkte;

Die Damen des EKC Lonsee hatten zum Saisonauftakt eine schwere Aufgabe vor sich. Dass die Trauben beim Vorjahresvizemeister BC Schretzheim hoch hängen, wissen die Lonseer

Damen aus den vergangenen Jahren. Nach gutem Beginn ging dann dem EKC Lonsee die Luft auf und so verloren sie ihr Auftaktspiel mit 2: Punkten.

Kersten Fleck lieferte sich mit Christine Grau einen harten Kampf und sah lange wie die sichere Siegerin aus. Auf der letzten Bahn holte dann Grau Kegel um Kegel auf und gewann den Mannschaftspunkt nach 2:2 Satzpunkten quasi mit dem letzten Wurf denkbar knapp mit 528:527 Kegel. Conny Hiller hatte es in ihrem Duell mit ihrer ehemaligen Mannschaftskameradin und Schretzheimer Spitzenspielerin Monika Kopp zu tun. Kopp begann auch gut, zeigte dann aber ungewohnte Schwächen, die Hiller zu nutzen wusste. Nach 2:2 Satzpunkten entschied Hiller dann das Duell mit 499:488 Kegel für sich. Bei Punktegleichheit führten die Lonseer Gäste somit mit 10 Kegel. Im Mitteldurchgang dann die Wende. Lydia Reh verlor nach guten Beginn den Faden und wurde nach 90 Wurf und 363 Kegel durch Beatrice Oesterle ersetzt. Die packte noch sehr gute 142 Kegel drauf, was aber knapp nicht reichte, um den Mannschaftspunkt zu sichern. Dieser ging nach 2:2 Satzpunkten mit 507:505 Kegel an Jennifer Hollet und den BC Schretzheim. Der Lonseer Neuzugang Bettina Rath (496) kam gegen eine überragend aufspielende Nicole Weitmann-Griesinger richtig unter die Räder und verlor glatt mit 0:4 Satzpunkten. Beeindruckend war die ausgeglichene Leistung der Schretzheimerin (143, 143, 144, 143), gegen die einfach nichts zu machen war. Vor dem Schlussthrough lag der EKC Lonsee nun mit 1:3 Punkten und 69 Kegel zurück. Hier ließen dann die Hausherrinnen nichts mehr anbrennen. Amelie (496) Merz war gegen die Schretzheimer Topspielerin Marion Frey chancenlos und unterlag deutlich mit 0:4 Satzpunkten. Andrea Benz zeigte mit 566 Kegel eine sehr gute Leistung und setzte sich klar mit 3:1 Satzpunkten gegen Simone Perzl (533) durch. Damit stand es nach den direkten Duellen 4:2 für den BC Schretzheim, der auch die zwei Punkte für die Kegelwertung mit 3174:3089 Kegel für sich entscheiden konnte.

Für Lonsee spielten: Kerstin Fleck 2:2 Satzpunkte/527:528 Kegel, Conny Hiller 2:2/499:488, Lydia Reh/Beatrice Oesterle 2:2/505:507, Bettina Rath 0:4/496, Amelie Merz 0:4/496, Andrea Benz 3:1/566.

Zum Saisonauftakt in der Verbandsliga erwartete der Vorjahreszweite ESC Ulm den Vorjahresritten SG Essingen. So kam es für die Ulmer Damen gleich zu einer richtigen Bewährungsprobe auf ihren neuen Bahnen. Die SG Essingen war dann auch der erwartet schwere Gegner und führte auch lange in der Partie. Letztlich setzte sich aber der ESC Ulm nach spannendem Spiel mit 6:2 Punkten durch, was sich deutlicher anhört, als es die Begegnung tatsächlich war.

Zu Beginn kam Sabrina Häger auf 530 Kegel, was sich ja nicht ganz schlecht klingt. 17 Fehl-
kugeln sprechen jedoch eine deutliche Sprache und dementsprechend verlor sie ihr Duell
nicht nur klar mit 1:3 Punkten, sondern auch 49 Kegel. Andrea Ruß (534) setzte sich dage-
gen mit 3:1 Satzpunkten durch, konnte aber den Rückstand in der Kegelwertung nur auf 35
Kegel verkürzen. Im Mitteldurchgang verlor dann Stefanie Lettner ihr Duell nach 2:2 Satz-
punkten doch recht deutlich mit 525:558 Kegel. Ihre Partnerin Kirsten Ruß konnte dagegen
mit sehr guten 560 Kegel überzeugen und gewann den Mannschaftspunkt klar mit 3:1 Satz-
punkten. Vor den Schlusspaarungen stand es nach Punkten 2:2 Unentschieden, in der Ke-
gelwertung lag der ESC Ulm aber mit 40 Kegel zurück. Große Spannung dann im Schluss-
durchgang. Die Ulmer Damen begannen sehr gut und konnte den Rückstand in der Kegel-
wertung nach 60 Wurf bereits auf 18 Kegel reduzieren. Auch auf den letzten 60 Wurf ließen
Anja Fäßler und Tanja Botzenhart nicht nach und rissen mit ihrem kämpferischen Einsatz
das Publikum mit. Letztlich setzte sich Fäßler mit guten 548 Kegel und 3:1 Satzpunkten
durch. Botzenhart kam auf glänzende 586 Kegel und gewann ihr Duell mit 2,5:1,5 Satzpunk-
ten. Damit stand es nach den direkten Duellen 4:2 für den ESC Ulm, der sich auch die zwei
Punkte für die Kegelwertung mit 3283:3263 Kegel für sich entscheiden konnte.

Für den ESC Ulm spielten: Sabrina Häger 1:3 Satzpunkte/530 Kegel, Andrea Ruß 3:1/534,
Stefanie Lettner 2:2/525:558, Kirsten Ruß 3:1/560, Anja Fäßler
3:1/548, Tanja Botzenhart 2,5:1,5/586.

Der SKC Gerbertshaus, eigentlich Auftaktgegner des KV Neu-Ulm, zog seine Mannschaft
erst am späten Freitagabend zurück, so dass die Neu-Ulmer Damen zu Saisonbeginn über-
raschend spielfrei hatten.